WB-WH-01-063-3

Wir machen den Welthandel fair

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Globale Entwicklung
Beschlussdatum:	02.05.2017

Änderungsantrag zu WB-WH-01

Von Zeile 63 bis 66:

~~Jährlich sterben mehr Menschen an Hunger als an AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen genommen. Wir werden den Kampf gegen den Hunger in der Welt fortführen, indem wir gegen die exzessive Spekulation mit Nahrungsmitteln vorgehen und weiter auf eine dezentrale Landwirtschaft setzen.~~

Noch immer hungert jeder neunte Mensch. Wir werden den Kampf gegen den Hunger in der Welt fortführen. Das Recht auf Nahrung muss endlich konsequent umgesetzt werden. Dafür braucht es eine faire europäische Handels- und Agrarpolitik. Außerdem werden wir bäuerliche Strukturen hier und weltweit und nicht die Agrarindustrie intensiver fördern mit dem Ziel die Ernährungssouveränität zu stärken. Auch die konsequentere Regulierung der Finanzmärkte spielt eine tragende Rolle bei globaler Entwicklung und dem Kampf gegen den Hunger. Exzessive Spekulation mit Nahrungsmitteln an europäischen Börsen führen zu Hunger und Leid im globalen Süden.. Das untergräbt die Anstrengungen der Entwicklungszusammenarbeit. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, diese inkohärente Politik zu beenden.